

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

am Freitag, dem 22. Februar, endete das erste Schulhalbjahr mit der Ausgabe der Zwischenzeugnisse. Das Zwischenzeugnis zeigt, auf welchem Niveau sich der Leistungsstand jedes einzelnen Schülers in den verschiedenen Fächern befindet. Noch ist genügend Zeit, um bis zum Schuljahresende falls erforderlich Lücken zu schließen und Versäumtes nachzuholen. In manchen Fällen ist es ratsam, von den Beratungsmöglichkeiten der Lehrkräfte Gebrauch zu machen. Selbstverständlich stehen Ihnen auch unser Beratungslehrer, Herr Kockler, und unser Schulpsychologe, Herr Steininger, gerne zur Verfügung. Für das zweite Schulhalbjahr wünsche ich Ihnen und Ihrem Kind alles Gute und viel Erfolg.

Ihre



Ursula Praef

1) Osterferien

Der letzte Schultag vor den Osterferien ist Freitag, der 22.03.2013. Der Unterricht endet nach der 6. Stunde. Wahlunterricht findet nach Absprache mit den betroffenen Lehrkräften statt. Der Unterricht beginnt wieder am Montag, 08. April 2013, mit der 1. Stunde. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern schöne und erholsame Osterferien.

2) Personelle Veränderungen

Die Studienreferendarinnen Jana Bessler (L/D) und Christina Skopalik (E/Sp) kehrten für den letzten Ausbildungsabschnitt an ihre Seminarschule zurück. Frau StRin Franziska Ullmann (D/E), die als Mobile Reserve am RWG tätig war, setzt ihre Tätigkeit im 2. Halbjahr am Gymnasium Burgkunstadt fort. Zum Halbjahr kehrten 18 Referendare aus dem Zweigschuleinsatz an das RWG zurück. Diese personellen Wechsel haben umfangreiche Änderungen in der Lehrerverteilung und im Stundenplan erforderlich gemacht. Eine Reihe von Sprachgruppen konnte geteilt werden. So kann der Unterricht nun z.B. im Fach Italienisch in Jahrgangsstufe 9 in Kleingruppen erteilt werden.

3) ESIS

Die Anzahl der Schreiben und Mitteilungen an die Eltern ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Zudem häuften sich in letzter Zeit die Klagen darüber, dass Elternrundschriften die Eltern aus verschiedenen Gründen nicht erreichten. Um den Informationsfluss zwischen Schule und Elternhaus zu verbessern, möchten wir am Richard-Wagner-Gymnasium das Informationssystem **ESIS** einführen. **ESIS** ist die Abkürzung für Elektronisches-(Eltern)-Schüler-Informations-System. Wenn Sie sich für ESIS entscheiden, erhalten Sie zukünftig alle Rundschreiben in elektronischer Form. Detaillierte Informationen liefert das beiliegende Schreiben. Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung an **ESIS**.

4) Aktuelles aus dem Schulleben

In der vergangenen Woche besuchte eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschule in La Spezia das Richard-Wagner-Gymnasium. Gleichzeitig waren Schülerinnen und Schüler aus Polen und aus der Türkei im Rahmen eines Comenius-Projekts zum Thema „Konflikte clever lösen“ Gäste an unserer Schule. Die meisten ausländischen Schüler waren in Familien untergebracht. Sie erlebten eine ereignisreiche Woche in Bayreuth. Auf dem Programm standen unter anderem ein Besuch im Dokumentationszentrum in Nürnberg sowie ein Stadtrundgang in Bamberg. Auch den Unterricht am RWG haben die Gäste besucht. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Fest am Freitagabend. Vielsprachige Unterhaltung füllte die obere Pausenhalle. Von babylonischem Sprachengewirr konnte keine Rede sein – die Verständigung klappte bestens. Im Verlauf des Abends wurde die Pausenhalle zur Diskothek. Bei bester Stimmung wurde gefeiert. Keiner wollte nach Hause gehen und so endete der Abend aus Sicht der Schüler viel zu früh.

Die nächsten Gäste stehen schon fast vor der Tür: vom 25. April bis zum 02. Mai kommen Schüler aus Neuseeland nach Bayreuth. Sie werden ebenfalls eine Woche in Familien unserer Schüler untergebracht.

In dieser Woche besuchen Schüler des RWG ihre Austauschpartner in Annecy. Der Austausch mit Annecy findet bereits seit mehreren Jahrzehnten statt.

All diese internationalen Begegnungen ermöglichen es unseren Schülern, die im Unterricht erworbenen Sprachkenntnisse anzuwenden. Vielmehr noch: sie sind die Basis für vielfältigen kulturellen Austausch mit jungen Menschen aus anderen Ländern. Sie ermöglichen Verständnis für die Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Für unsere Schule sind sie von unschätzbarem Wert.

Allen Eltern sowie den beteiligten Kolleginnen und Kollegen, für die Organisation und Durchführung dieser Austauschfahrten mit viel Zeit und Energie verbunden ist, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Theatergruppen am RWG um Frau Guder-Späth präsentieren in diesem Jahr sieben verschiedene Stücke mit Schülern aller Altersgruppen. Bereits aufgeführt wurde von den Schülern des P-Seminars „Plötzlich und unerwartet“ von Francis Durbridge. In dieser Woche stand „Der Bürger als Edelmann“ von Moliere, dargeboten von Schülern der Q12, auf dem Programm.

Nach den Osterferien folgt am 10./11.04. um 19.00 Uhr in der Aula des RWG „Hotel prominent“ (Jgst.8). „Das Geheimnis der Gelben Narzissen“ von Edgar Wallace kommt am 29./30.04.2013 um 19.30 Uhr durch die Schülerinnen und Schüler der Q11 im Kleinen Haus zur Aufführung. Am 7./8.05. um 19.30 Uhr stehen die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen mit dem Stück „Der Drachenreiter“ in der Aula des RWG auf der Bühne. Den Abschluss bildet „Grand Malheur“ am 12./13.06.2013 um 19.00 Uhr ebenfalls in der Aula des RWG gespielt von Schülern der 8., 9. und 10. Klassen.

Musik und Texte in der Passionszeit zum Thema „Herr, stärke uns, dein Leiden zu bedenken“ bieten Schülerinnen und Schüler des RWG am Samstag, 23. März 2013, um 19.00 Uhr in der Autobahnkirche Himmelkron. „Frühlingsweisen“ erklingen am 24.04. um 16.00 Uhr im Seniorenstift am Glasenweiher und um 18.00 Uhr im Klinikum Herzoghöhe. Das große Sommerkonzert unter Leitung unserer Musiklehrer F. und H. Mehling in der Stadthalle findet am 25.06.2013 um 19.00 Uhr statt.

Beim Regionalentscheid „Jugend forscht“ erzielten unsere Schülerinnen und Schüler beeindruckende Erfolge. Viktor Stompe (9d), Tizian Jahreis und Jonathan Hippe (beide 10b) erreichten den 2. Platz in Chemie und erhielten zudem einen Sonderpreis für ihre chemischen Untersuchungen zu Deos und Antitranspirants.

Ebenfalls einen Sonderpreis Chemie erhielten Meike Kratzer und Kaitlyn Schuhmann (10c) für ihre Arbeit zu Biokunststoffen. Mit einem zweiten Preis in Biologie wurde Eva Stöckmann (Q12) für ihre Untersuchungen zum gezielten Muskelaufbau bei Pferden belohnt.

Damit haben sich die Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums im Vergleich mit den anderen Schulen bestens geschlagen. Besonders freute sich Frau Sabine Fröber, die die

Arbeiten betreut hat, dass das insgesamt sehr gute Abschneiden ihrer Schützlinge mit einem Schulpreis belohnt wurde: Der Geldpreis kommt gerade recht, damit am RWG weiter geforscht werden kann.

5) Känguru der Mathematik am RWG

In diesem Jahr beteiligt sich das Richard-Wagner-Gymnasium erstmals am internationalen „Känguru-Wettbewerb“ in Mathematik. Er findet für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen am Donnerstag, 11. April 2013, statt. Der Wettbewerb ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb mit vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, zum Grübeln, zum Rechnen und zum Schätzen, der vor allem Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken soll. Die Aufgaben sind sehr anregend, heiter, ein wenig unerwartet. Die bei Schülerinnen und Schülern häufig vorhandene Furcht vor dem Ernsthaften, Strengen, Trockenen der Mathematik soll etwas aufgebrochen oder mindestens angekratzt werden – und, wie die Resonanz aus den Schulen zeigt, gelingt dies sehr gut.

Falls Sie sich für den Wettbewerb und die Aufgaben früherer Jahre interessieren, finden Sie nähere Informationen unter www.mathe-kaenguru.de.

6) Informationstag am RWG

Am 23. Februar 2013 fand am Richard-Wagner-Gymnasium die Informationsveranstaltung für die neuen 5.-Klässler statt. Lehrer, Eltern und Schüler haben dazu beigetragen das umfangreiche Angebot des Richard-Wagner-Gymnasiums zu präsentieren.

Wir bitten Sie: **Empfehlen Sie uns weiter!!**

7) Handyverbot in der Schule

In den vergangenen Wochen wurde von verschiedenen Seiten nachgefragt, ob das Handyverbot an der Schule z.B. in den Mittagspausen gelockert werden könnte.

Hierzu ist Folgendes festzustellen:

Bei dem Verbot der Handynutzung im Schulgebäude und auf dem Schulgelände handelt es sich nicht um eine schulinterne Regelung, sondern um ein Gesetz. So lautet Art. 56 (5) des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen:

Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sind Mobilfunktelefone und sonstige digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, auszuschalten. Die unterrichtende oder außerhalb des Unterrichts Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten. Bei Zuwiderhandlungen kann ein Mobilfunktelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einbehalten werden.

Die Formulierung bezieht sich somit auf den gesamten Aufenthalt auf dem Schulgelände – unabhängig davon ob es sich um Unterricht oder z.B. Mittagspausen handelt. Grund für diese vielleicht streng erscheinende Fassung des Gesetzes war der häufige Missbrauch, der mit Mobilfunktelefonen betrieben wurde. Kolleginnen und Kollegen ist es nicht möglich herauszufinden, ob ein eingeschaltetes Handy ausschließlich für Telefonate benutzt oder für verbotene Zwecke (z.B. Verbreitung pornographischen Materials, Aufnahmen von Mitschülern/Lehrern) verwendet wird. Daher wurde das Gesetz entsprechend restriktiv gefasst. Es ist aber hinsichtlich der in früheren Jahren an den Schulen gemachten Erfahrungen aus schulischer Sicht durchaus sinnvoll und wir halten uns daran.

Selbstverständlich gestatten wir Schülern, die Absprachen mit z.B. den Eltern treffen müssen, die Verwendung des Handys nach Rücksprache mit einer Lehrkraft.

Schülerinnen und Schülern, die ohne Erlaubnis einer Lehrkraft ein Mobiltelefon oder sonstiges digitales Speichermedium verwenden, wird dieses abgenommen. Sie erhalten ihr Handy gegen ein Schreiben der Eltern zurück. In diesem Schreiben müssen die Eltern erklären, dass sie mit der Herausgabe des Handys an ihr Kind einverstanden sind.

8) Schriftliche Leistungserhebungen

Laut §57(2) der Gymnasialen Schulordnung (GSO) sollen schriftliche Leistungsnachweise den Schülerinnen und Schülern zur Kenntnisnahme durch die Erziehungsberechtigten mit nach Hause gegeben werden. Wir kommen diesem Auftrag gerne nach, da wir sie auf diese Weise über die (schriftlichen) Leistungen ihrer Kinder auf dem aktuellen Stand halten möchten. Die GSO schreibt auch vor, dass die Arbeiten binnen einer Woche an die Schule zurückzugeben sind. Leider kostet es den Kolleginnen und Kollegen in der Realität oft viel Zeit und häufiges Nachfragen, bis alle Arbeiten einer Klasse wieder abgegeben wurden. Daher unsere Bitte: geben Sie die Arbeiten Ihrem Kind zeitnah wieder in die Schule mit und erinnern Sie es daran, die Arbeit in der Schule auch abzugeben. Sollte ein Kind eine Arbeit gar nicht oder mehrfach sehr verspätet zurückgeben, so behalten wir uns vor, diesem Kind keine schriftlichen Leistungsnachweise mehr nach Hause mitzugeben.

9) Individuelle Lernzeit

Im vergangenen Sommer tauchte in der Presse erstmals der Begriff „Flexijahr“ auf. In der vergangenen Woche gingen den Schulen die entsprechenden Vorgaben des Staatsministeriums zu. An der konkreten Umsetzung am Richard-Wagner-Gymnasium wird derzeit in den zuständigen Gremien intensiv gearbeitet. Sobald das Konzept für unsere Schule vorliegt, werden wir die Schülerinnen und Schüler sowie die Erziehungsberechtigten der betroffenen Jahrgangsstufen umgehend über die Möglichkeiten informieren.

10) Pflanzenbörse der Schulgarten-AG

Aufgrund der guten Resonanz im letzten Schuljahr, für die wir uns noch einmal recht herzlich bedanken, möchte die Schulgarten-AG auch dieses Jahr die Möglichkeit bieten, bewährte Pflanzen für Haus und Garten zugunsten des Schulgartens zu erwerben. Dafür benötigen wir jedoch wieder Ihre tatkräftige Unterstützung! Wir bitten Sie erneut Jungpflanzen, geteilte Stauden oder selbst gezogene Gemüsepflanzen bzw. Kräuter (auch für die Kräuterschnecke der Schule) für die Pflanzenbörse am Elternsprechtag, dem 23.04.2013, zu spenden. Die beschrifteten Pflanztpföfchen können in der Woche davor in der Biologie abgegeben werden. Wir freuen uns auf einen blumigen Austausch. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

11) Umfrage der LEV

Der Elternbeirat weist auf die Online-Umfrage der Landeselternvereinigung zur Qualität an Schulen hin. Die Umfrage ist bis Ende März geschaltet. Sie können Sie unter dem Link <http://umfrage.lev-arge-som.org/limesurvey/index.php> aufrufen.